

Antrag Nr. 22-F-22-0012

FDP, CDU

Betreff:

MINT-Kompetenzen in der frühkindlichen Bildung und dem städtischen Ferienprogramm fördern
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 22.06.2022 -

Antragstext:

Mit dem Aufschwung nach dem Corona-bedingten Konjunkturunbruch steigt der Bedarf an Spezialisten in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen. Im April 2022 fehlten schon rund 141.500 Arbeitskräfte in den MINT-Berufen - die auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik basieren. Das zeigt der neue MINT-Report des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Im Herbst 2020 hatte diese Lücke noch 109.000 Arbeitskräfte betragen. Die Bundesforschungsministerin will nun mit dem „MINT-Aktionsplan 2.0“ gegensteuern.

Auch auf kommunaler Ebene sollte das Interesse für diese Themen gefördert werden. Dies kann auf spielerische Art bereits im Kindesalter erfolgen, so dass eine Einbeziehung in kommunale Bildungsangebote für Kinder sinnvoll ist.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, in welchem Umfang MINT-Themen bereits Teil frühkindlicher Bildung in der Kinderbetreuung sind.
2. bei der Erstellung der Ferienprogramme für Ostern, Sommer, Herbst und Winter künftig mehr Fokus auf MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu legen und darauf basierend mehr kindergerechte, spielerische Angebote zu schaffen.

Wiesbaden, 22.06.2022

Sebastian Rutten
Fachsprecher

André Weck
Fachsprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Caroline Bosbach
Fachreferentin